



SCHARBEUTZ, EINEN TAG DANACH

Veröffentlicht am 02.08.2020 um 12:44 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Samstag, 01.08.2020, meldete der Strandticker:
Alle Ampeln auf rot.**

"Bitte besuchen Sie uns ein anderes Mal!"

**Einen Tag später, am Sonntag, stehen alle Ampeln
wieder auf grün, aber wie sieht es aus in Scharbeutz
und Umgebung?**

Die Spuren vom Vortag sind auch noch mittags in
Scharbeutz zu sehen. Der Ansturm vom Vortag hat
seine Spuren hinterlassen.

Nicht alle finden nach dem Genuss einer ganzen
Flasche Hochprozentigem die Mülleimer oder
Papierkörbe längs der Strandpromenade.



**Scharbeutz am 02.08.2020 nach dem Ansturm, alle Ampeln
sind am Sonntag wieder auf grün. / Foto: Jörg
Schuessler/Stodo.NEWS**

Schlimm ist nur, dass der oder die "zivilisierten Genießer" natürlich aus Plastikbechern ihren "Stoff" konsumieren müssen, denn mit Kola versetzt, ist es doch um so schmackhafter. Aber wohin mit den klebrigen Bechern, wenn die Flaschen leer sind und kein Mülleimer mehr zu sehen ist?

In kleinste Stücke zetreten, damit auch nachfolgende Generationen wissen, dass hier mal jemand diesen Strandabschnitt zu seinem Domizil auserwählt hat.

Natürlich ist URLAUB eine Ausnahmesituation und überhaupt, wer sagt denn, dass Touristen diese Hinterlassenschaften vergessen haben? Niemand, das kann schon mal passieren, haben doch die einen oder anderen von uns auch schon das eine oder andere am Strand vergessen, besonders an Silvester...

Nun sind es aber Massen. Viele haben ihre Urlaubsplanung über den Haufen werfen müssen und kommen nun an den Strand, um sich vom Home-Office oder dem Homeschooling zu erholen.

Für diejenigen, denen es auch bei einer grünen Ampel des [Strandticker](#) noch zu voll am Strand ist, hier ein Tipp: Die Holsteinische Schweiz, also unser Hinterland jenseits der Strände, hält viel abwechslungsreiche Natur und tolle Fahrradstrecken parat.

<https://www.luebecker-bucht-ostsee.de/radtouren>

Bei uns ist es nicht flach wie in Ost- und Nordfriesland, sondern etwas hügelig, aber nicht bergig.

Das **Schleswig-Holsteinische Hügelland** (häufig auch: Östliches Hügelland) ist neben der [Marsch](#) (an der [Nordsee](#)) und der [Geest](#) (im Binnenland) eines der drei Landschaftstypen [Schleswig-Holsteins](#). Charakteristisch sind neben den leichten [Hügeln](#) des [Baltischen Landrückens](#) viele kleine Seen und die [Förden](#), die durch die [Jungmoränen](#) der [Weichseleiszeit](#) geprägt wurden. Bekannte Städte sind [Kiel](#), [Lübeck](#) und [Flensburg](#). Die höchste Erhebung des Landes ist der [Bungsberg](#) mit 167 m in der [Holsteinischen Schweiz](#). ([Quelle Wikipedia](#))

Nicht weit vom Strand, kann man Natur pur genießen. Viele Landwirte haben Blühstreifen angelegt und somit einen Ausgleich für Raps-, Mais- oder Getreideanbau geschaffen. Diese kleinen Oasen sind auch auf den kleineren Dörfern entlang der gefälligen Hügel häufig mit Bänken versehen und laden den Radtouristen zum Verweilen ein.

Aber bitte bedenken Sie: Die Plätze werden meist nur durch Privatinitiativen angeboten, eine Müllentsorgung ist dort nicht vorgesehen, nehmen sie bitte Ihre Abfälle wieder mit zurück zur Entsorgung.

Bitte begegnen Sie diesen Flächen mit Respekt, die Blumen sind nicht zum Pflücken da oder Allgemeingut, die nachfolgenden Touristen und Bienen werden es Ihnen danken.

SCHÖNEN URLAUB, im schönsten Bundesland.